

Ünner't Strohdack

In Molfsee, in de Neege vun Kiel, steiht dat Sleswig-Holsteenske Freilichtmuseum. De Katen un de prächtigen Buurnhüüs sünd meist strohoder reetdeckt. Mit Rotsteen oder Lehm sünd de Gefache utmuurt. En besoners smucket Huus is de Drathenhoff.

In't Jahr 1969 hett Thomas Viktor Adolph, de to de Tied Baas vun den NDR in Kiel weer, in'n Winter inlaad, dat Museum to beleven. Un dor is en vun de schönsten plattdütschen Veranstaltungsregen ut worrn: „Ünner't Strohdack“. De Tohöörers un Tokiekers hebbt in'n Loop vun de Tied veele grote plattdütsche Vertellers un Muskanten to sehn un to hörn kregen. Klar, dat de NDR düsse Leseavende för ehr Tonarchiv opnahmen hebbt. To de Fier vun veertig Jahren „Ünner't Strohdack“ hett de Wachholtz Verlag tohoop mit den NDR en Jubiläums-CD: 40 Jahre plattdütsche Leseavende im Freilichtmuseum rutbröcht. Dor sünd de bekanntesten Plattdütschen Vertellers un NDR Radiosprekers mit ehr Geschichten to hören. Bi Smaltbrot un Punsch luustert de Tohöörers op Leder un Geschichten op Platt.

Wenn Ina Müller op de „Pilotin Nicole“ un Gerd Spiekermann „Eine Nacht voller Seeligkeit“ beleevt, kann een sik dat Lachen nich verkniepen. Uwe Friedrichsen liest „Günti

maakt en Lungentoch“, de Ohnsorgschauspeler Jochen Schenk giff mit „De Konfirmand vun de Waterkant“ vun Hermann Claudius to'n besten un vun Reimer Bull is „Koptein Wenke mit dat Rosesnöl“ to hör'n. Ut ole Tieden is Irmgard Harder mit ehr Vertellen ut den 2. Weltkrieg „Heemlichkeiten“ un vun Ivo Braak en Stremel ut „De Baasdörper Krönk“ to hör'n.

Vun de hütigen Autoren giff dat vun Fritz Hollenbeck „Wat wull de Kerl?“, vun den Meckelburger Manfred Brümmer „Dämmerstünn“, Ines Barber berichtet vun dat Heavymetalfestival in „Wacken“.

Op de drüdde CD mit Opnahmen vun de plattdütscheen Leseavende kann een Stücke ut de ersten Jahren un welke vun hüüt finnen: 65 Minuten Platt vun't Beste!

Thies Meester